



Unsere
GEMEINDE

Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

Dezember 2020, Januar, Februar 2021

Nr. 282

„Wenn Gott tödliche Seuchen schickt, will ich Gott bitten, gnädig zu sein und der Seuche zu wehren. Dann will ich das Haus räuchern und lüften, Arznei geben und nehmen, Orte meiden, wo man nicht braucht, damit ich nicht andere vergifte und anstecke und ihnen durch meine Nachlässigkeit eine Ursache zum Tode werde...“

Martin Luther, als 1527 die Pest in Wittenberg ausbrach.

Luther, die Pest und Corona

Liebe Gemeinde,

diesmal steht auf der Vorder- und Rückseite des Gemeindebriefes ein Zitat von Martin Luther. Es sind keine zwei Zitate, sondern ein fortlaufendes.

Wenn man aber die Worte des Reformators liest...

„Wenn Gott tödliche Seuchen schickt, will ich Gott bitten, gnädig zu sein und der Seuche zu wehren. Dann will ich das Haus räuchern und lüften, Arznei geben und nehmen, Orte meiden, wo man nicht braucht, damit ich nicht andere vergifte und anstecke und ihnen durch meine Nachlässigkeit eine Ursache zum Tode werde...“, merkt man:

Es sind genau die gleichen Gedanken wie heute, mit denen sich die Menschen vor 500 Jahren beschäftigten.

Corona – etwas Neues? Nein, nichts Neues unter der Sonne!

Luther sagt: Lüften, räuchern (=desinfizieren), Arznei nehmen, Kontakte meiden... Er ist ganz auf der Linie von Söder und Spahn. Und er wäre sicher nicht zu einer Anti-Corona-Demonstration nach Berlin oder Leipzig geritten.

Er lebt im Glauben, aber dieser Glaube soll nicht *„tollkühn und dumm und dreist“* sein. Sein Glaube soll Gott nicht versuchen. Alles Menschen-mögliche zu tun, um Ansteckungen zu vermeiden, ist auch Luthers Devise.

Aber dann sagt Luther etwas Zweites: *„Wenn mein Nächster mich aber braucht, so will ich weder Ort noch Person meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen.“*

Das ist auch Luther - und das ist sein unwiderstehlicher Glaube, den wir aus anderen Zusammenhängen kennen. Ja, ich mache alles, was in meiner Macht steht, mich und andere zu schützen – aber es gibt noch mehr:

Meinem Nächsten, der meine Hilfe braucht, zu helfen. Für ihn riskiere ich's. Für ihn setze mich sogar der Gefahr einer Ansteckung aus. Im Namen Gottes!
Beeindruckend!

Bei uns gibt es einen weitverbreiteten Spruch: „Hauptsache gesund!“ Stimmt das? Ja und Nein!

Jeder, der einmal richtig krank war, weiß, dass der Spruch stimmt.

Denn was nützen einem Geld und Hab und Gut und alles, was man hat, wenn man krank ist? Der Spruch stimmt also!

Und doch: Wenn Gesundheit alles wäre - wie arm wären wir! Wenn Kirche nicht mehr hätte, als Gesundheit und Abstandsgebote und Hygieneregeln zu predigen - wie arm wäre sie! Wir haben doch viel mehr!

Wir haben einen Gott, der selbst unsere Krankheit tragen wollte. Das steht beim Propheten Jesaja. Der in unsere kranke Welt gekommen ist. Das feiern wir im Advent und an Weihnachten. Wir haben Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten. Das feiern wir an Ostern. Und Gott verkündet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde, in der weder Leid noch Schmerz noch Geschrei mehr sein wird. Wird am Ewigkeitssonntag verkündigt...

Das macht Luther so kühn, ohne dreist und nachlässig zu werden. Und er geht, obwohl in Wittenberg die Pest im Umlauf ist, zu seinem Nächsten, wenn der ihn braucht.

Was sollen wir tun?

Vielleicht haben wir uns in dieser ganzen Thematik wiedererkannt. In diesem Spannungsfeld zwischen Sicherheit, Verantwortung und Glaubensmut.

Wo befinden **wir** uns darin? Vielleicht grübeln wir: Soll ich diesen Besuch bei dem einsamen Menschen machen? Soll ich in den Gottesdienst gehen? Soll ich mich einbringen?

Es gibt keine Pauschallösungen. Aber ich finde das Doppelzitat von Martin Luther sehr hilfreich, um sich vielleicht richtig einzuordnen.

Hingehen oder Zuhause-Bleiben? - Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Glauben an unseren Herrn Ihren Platz und Ihren Weg in dieser Zeit finden!

Bleiben Sie gesund und seien Sie gesegnet!

Ihr Pfr. Ulrich Böhm

PS: Und falls wir zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Gemeindebriefes ohnehin alle zu Hause bleiben *müssten*..., dann könnten wir vielleicht mit Brief und Tinte, Telefon oder Email zu unserem Nächsten gehen.

Corona-Regeln

Mund-Nasen-Schutz in Gottesdiensten

Wegen des hohen Infektionsgeschehens behalten wir die Maske während des ganzen Gottesdienstes und auch am Platz und beim Singen an.

Wir hoffen aber, dass wir trotz MNS-Maske einen fröhlichen Gottesdienst feiern können. Und wir sind dankbar, dass wir uns überhaupt treffen dürfen.

Beschränkungen im Heizen der Kirche

Wegen zu großer Luftverwirbelungen gerade in Kirchen, in denen Luft und Wände im Winter sehr kalt sind, dürfen wir während unserer Gottesdienste nicht mehr heizen. Die Heizung muss eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst ausgeschaltet werden, damit die Luftzüge zum Stillstand kommen.

In den Gottesdiensten im November haben wir die Erfahrung gemacht, dass sich die Wärme der Sitzkissen erstaunlich lange hält. Aber wir sind uns natürlich der Tatsache bewusst, dass unsere Kirchen im Winter kälter werden.

Es wäre aber schade, wenn wir die Gottesdienste deswegen nicht mehr besuchen könnten. Vielleicht könnten wir ja kreativ werden und z.B. eine Decke mitbringen oder auch ein gewärmtes Dinkelkissen, ein anderes Sitzkissen oder Handwärmer oder – kein Witz – einen warmen Tee. Vieles ist erlaubt, wenn es dem Lob Gottes dient. Werden Sie gerne kreativ!

Reservierungen für Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Für die Gottesdienste am **4.Advent**, an **Heiligabend um 15.00 Uhr** und am **2.Weihnachtsfeiertag** ist eine Vorreservierung nötig.

Bitte rufen Sie uns unter der Telefonnummer 09244/226 an, schicken Sie eine Email an pfarramt.betzenstein@elkb.de oder ein Fax unter 09244/92429 oder tragen Sie sich in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt.

Bitte, haben Sie Verständnis, dass wir vor dem 13.Dezember (nach dem Gottesdienst) keine Vorreservierungen annehmen können.

Bitte geben Sie beim Reservierungswunsch Folgendes an:

- Ihren Namen, sowie Adresse oder Telefonnummer
- Die Zahl der Personen, die Sie als **zusammensitzende** Gruppe anmelden wollen.
(Hinweise, wer als Gruppe zusammensitzen darf siehe unten)
- evt. weitere Personen, die gemäß den obenstehenden Regeln im Abstand sitzen müssen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Wunschplätze vergeben können.

Wir füllen einen eigens erstellten Plan so aus, dass möglichst viele Leute einen Platz erhalten. Am Kircheneingang bekommen Sie dann ihren Platz zugewiesen.

Reservierung nach Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldungen. Bitte keine „Luftreservierungen“. Falls Sie spontan vorbeikommen wollen, erhalten Sie dann einen Platz, wenn noch ein Platz vorhanden ist.

Gottesdienste im Freien an Heiligabend

-In Betzenstein, 24.12. um 16:30 Uhr am Marktplatz am Weihnachtsbaum

-In Hüll, 24.12. um 18:00 Uhr im Hof der Familie Merz, hinter der Kirche

Für beide Gottesdienste gilt:

-Sie finden bei jedem Wetter statt, Länge ca. 45 Minuten.

-Keine Anmeldung

-Mund-Nasenschutz und 1,50m Mindestabstand (Ausnahmen siehe unten)

-Bitte beachten Sie die Regeln und folgen Sie den Anweisungen des Sicherheitsteams.

-Wer einen Sitzplatz braucht, bringe bitte einen Klappstuhl o.ä. mit.

Krippenspiel online

Zum Krippenspiel passen nur eine sehr begrenzte Zahl von Menschen in die Kirche.

Deshalb nehmen wir das Krippenspiel vorher auf und stellen es von Heiligabend, 24.12. bis zum Neujahrstag 01.01. auf unsere Homepage www.kirchengemeinde-betzenstein.de.

In diesem Zeitraum können Sie das Krippenspiel dort abrufen. Ein Download ist nicht möglich.

Wer ist vom Mindestabstand ausgenommen?

Zusammensitzen dürfen:

-Angehörige des eigenen Hausstands

-Ehegatten

-Lebenspartner

-Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft

-Verwandte in gerader Linie

-Geschwister

Angehörige eines weiteren Hausstands können nach Absprache vom Mindestabstand ausgenommen werden.

Neue Anlage Kirchengemeinde Betzenstein

Wir haben eine Lautsprecheranlage für den Friedhof Betzenstein angeschafft. Diese können wir nicht nur in der Aussegnungshalle, sondern auch am Grab einsetzen. Da zur Zeit die Trauerfeiern ausschließlich am Grab stattfinden, ist dies eine große Erleichterung für Redner und Zuhörer. Beim Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen haben wir schon hören dürfen, wie leistungstark die Anlage ist.

Für die Refinanzierung dieser Anlage berechnen wir 20,00 Euro Gebühr für jede Trauerfeier.

Kasualgebühren Hüll

Gebühren für Beerdigungen werden hier nochmal aufgeführt, da im letzten Gemeindebrief Fehler enthalten waren:

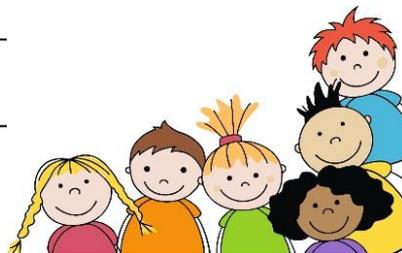
Verwaltungsgebühr:	50,00 €
Leichenhaus:	80,00 €
Mesner:	35,00 €
Lautsprecheranlage:	20,00 €
Posaunenchor:	100,00 €
Organist:	40,00 €
Kühlsarg (falls nötig):	entfällt für Gemeindeglieder, da vom Kirchgeld finanziert

Kindergarten

Im Herbst feierten wir mit den Kindern „Erntedank“ und „St. Martin“ jeweils gruppenintern am Vormittag im

Kindergarten. Die strahlenden Kinderaugen haben uns bewiesen, dass die Kinder gern auch auf eine andere Art als gewöhnlich mit uns feiern. Besonders stolz waren sie auf ihre Laternen, die wir am hellen Tag in abgedunkelten Räumen zum Leuchten gebracht haben.

Vielen Dank an alle Haushalte, die bei der Aktion „Teilt mit uns ein Licht“ mitgemacht haben!



In unserem Kindergarten hat in den letzten Monaten ein großer Personalwechsel stattgefunden. Mit der Eröffnung unserer neuen „Häschengruppe“ im Außengebäude (hier sind noch 3 Krippenplätze frei) ist ab Januar 2021 folgendes **pädagogisches Personal** beschäftigt:

-*Kerstin Lorenz (Leiterin)*

-*Katrin Kunze (stellvertretende Leiterin)*

-*Christina Kretschmer (Kinderpflegerin)*

-*Carmen Schulze (Erzieherin)*

-*Kristina Hippmann (Kinderpflegerin)*

-*Elisabeth Rödel (Erzieherin)*

-*Helene Haas (Kinderpflegerin)*

-*Simone Schmidt (Kinderpflegerin)*

-*Ruby Tanner (Erzieherin)*

-*Billy Hammon (Erzieherin)*

-*Sandra Krieger (Kinderpflegerin)*

-*Andrea (Angie) Weih (Kinderpflegerin)*

-*Hanna Schön (Praktikantin)*

Wir freuen uns auf ein harmonisches Miteinander und auf eine konstruktive Zusammenarbeit!

Helga Hofmann, unser „Urgestein“, verabschieden wir am 15.12.2020 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Über 46 Dienstjahre war sie im Evang. Kindergarten Betzenstein beschäftigt. Zuerst im Gemeindehaus und seit 1985 im bestehenden Kindergarten. Viele Generationen haben sie als warmherzige, engagierte, pflichtbewusste und treusorgende Kollegin kennengelernt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Helga für ihren geleisteten Dienst und wünschen ihr für ihren „Un-Ruhestand“ alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Im Kindergarten werden bis Ende Januar 2021 alle **Anmeldungen** für das Kindergartenjahr 2021 / 2022 entgegengenommen. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09244/428 bei Kerstin Lorenz.

Im neugegründeten **Elternbeirat** 2020 / 2021 wirken mit:

-*Stefanie Lehnes (Vorsitzende)*

-*Jasmin Arnold (Stellvertreterin)*

-*Markus Günther (Kasse)*

-*Melanie Jenner*

-*Miriam Weber*

-*Fabian Neuner (Schriftführer)*

-*Yvonne Kunze*

-*Margit Wunder*

-*Lukas Pflug*

Vielen Dank für das Engagement in diesem Ehrenamt!

Wir wünschen viel Freude bei allen Aktivitäten und Gottes Segen!

Die Kontakt-Mailadresse lautet: Elternbeirat-KIGAbetzenstein@t-online.de

Gottesdienste

13.12.	3.Advent	<p>10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Osteuropa</p>
20.12.	4.Advent	<p>17.00 Uhr Betzenstein Musikalischer Gottesdienst zum Advent Begrenzte Platzzahl– nur mit Anmeldung ab 14.12. im Pfarramt oder in Liste Kirche Kollekte: Für Musiker die den Gottesdienst gestalten</p>
24.12.	Heiligabend	<p>15.00 Uhr Betzenstein Krippenspiel in der Stadtpfarrkirche Nur sehr begrenzte Platzzahl – nur mit Anmeldung ab 14.12.20 im Pfarramt oder in Liste Kirche (s. auch Krippenspiel online, S.5)</p> <p>16:30 Uhr Betzenstein Weihnachtsgottesdienst am großen Christbaum am Marktplatz Betzenstein Keine Anmeldung erforderlich – 1, 50 Mtr. Anstand, Mund- Nasen-Schutz</p> <p>18:00 Uhr Hüll Weihnachtsgottesdienst im Hof der Familie Merz in Hüll, hinter der Kirche Keine Anmeldung erforderlich – 1, 50 Mtr. Abstand, Mund- Nasen-Schutz Kollekte: Eigene Gemeinde</p>
25.12.	1.Weihnachts- feiertag	<p>10.00 Uhr Betzenstein Keine Anmeldung erforderlich Kollekte: Evang. Schulen in Bayern</p>
26.12.	2.Weihnachts- feiertag	<p>10.00.Uhr Hüll Begrenzte Platzzahl – nur mit Anmeldung ab 14.12.20 im Pfarramt oder bei Karin Merz oder in Liste Kirche Hüll Kollekte: Eigene Gemeinde</p>

31.12.	Altjahresabend	16.00 Uhr Betzenstein ohne Hl.Abendmahl 19.00 Uhr Hüll ohne Hl.Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde
01.01.	Neujahrstag	14.00 Uhr Betzenstein Gottesdienst zum Jahresbeginn mit persönlicher Jahreslosung Kollekte: Eigene Gemeinde
10.01.	1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Hüll Kollekte: Besondere Aufgaben im Dekanat 18.00 Uhr Betzenstein Gottesdienst der LKG zur Einführung der neuen Jugendreferentin Anna-Lena Kühne
17.01.	2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Altenheimseelsorge
24.01.	3. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Betzenstein Familiengottesdienst mit den Konfikids Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
31.01.	Letzter So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Hüll Kollekte: EC Jugend
07.02.	Sexagesimae	10.00 Uhr Betzenstein Begegnungsgottesdienst Kollekte: Diakonie
14.02.	Estomihi	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
21.02.	Invokavit	10.00 Uhr Betzenstein Kollekte:Diakonie
28.02.	Reminiszere	10.00 Uhr Betzenstein Familiengottesdienst mit den Konfikids mit Hl. Abendmahl Kollekte: Fastenaktion „Für einander einstehen in Europa“
07.03.	Okuli	10.00 Uhr Hüll Kollekte: Eigene Gemeinde

Alle Gottesdienste unter dem Vorbehalt der staatlichen und kirchlichen Bestimmungen. Änderungen: siehe Aushänge, Abkündigungen und Homepage www.kirchengemeinde-betzenstein.de

Der unentdeckte Weihnachtsmarkt

oder: 3 Chancen für diese Adventszeit.

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr werden wir die etwas andere Adventszeit erleben:

Keine Weihnachtsmärkte, auch nicht bei uns in Betzenstein. Wohl auch keine vollen Innenstädte. Denn wer hat im Lockdown light schon Lust zum Christmas-Shopping? Und auch keine Weihnachtsfeiern.

Es ist krass! Corona stellt auch unsere Adventszeit auf den Kopf.

Macht uns das traurig? Frustriert es uns? Oder haben wir schon Strategien entwickelt, wie wir dem entgegen können? Doppelt so viele Plätzchen backen? Oder sind wir schon dem Deko-Wahn verfallen?

Wir sind ja erfinderisch 😊...

Aber es wäre schade, wenn wir die 3 Chancen, die sich in dieser Adventszeit für uns auftun, so vergeben würden...

Die **1.Chance**: Unsere Adventszeit könnte für uns wirklich eine Zeit der Stille werden.

Wir sind ja in der Weihnachtszeit auf der Suche nach dem Erlebnis, das uns das besondere Weihnachts-Gefühl geben soll. Vielleicht wäre aber ja gerade die Stille der Kick, der uns dieses Besondere geben würde, nach dem wir so sehnsüchtig suchen. Endlich Zeit mit uns selbst verbringen! Vielleicht würde uns das richtig guttun.

Viele heizen sonst rum von Weihnachtsmarkt zu Weihnachtsmarkt...

Manche fahren jede Woche irgendwohin, um einen besonderen Weihnachtsmarkt zu besuchen, der ihnen in ihrer Sammlung noch fehlt...

Vielleicht liegt der unentdeckte Weihnachtsmarkt ja in uns selbst?

Und was da alles für „Buden“ auftauchen:

Wertvolle Erinnerungen, Freude über Kleinigkeiten, einfach mal Ruhe, Wohlfühlen in der eigenen Haut und im eigenen Haus...

Die **2.Chance**: Unsere Adventszeit könnte auch eine Bußzeit werden.

Vielleicht für uns ein ganz, ganz fremder Gedanke...

Aber genau als eine solche wurde die Adventszeit erfunden und so ist sie gedacht und so wurde sie viele Jahrhunderte gelebt:

Als eine Zeit der Buße und der Umkehr. Man fastete sogar in dieser Zeit! Weil

man alles aus dem Weg räumen wollte, was einen noch hindert, den Herrn der Herren zu empfangen.

Umkehr kann etwas ganz schön Unangenehmes sein. Sich selbst seine Schwächen und Fehler einzugestehen, kann hart sein. Aber wenn man das Ziel vor Augen hat: Ich mach das ja für Gott, um ihm zu begegnen, wenn er kommt. Dann fällt ein ganz anderes Licht darauf.

Auch für einen selbst kann es befreiend sein, endlich zu seinen Fehlern zu stehen. Und es geht auch nicht darum, perfekt zu werden. Denn dazu kommt ja Gott in die Welt, um uns in unserer Unfähigkeit zu helfen. Es geht um etwas ganz Anderes: Offen zu sein, um seine Gnade zu empfangen.

Jetzt aber noch die **3.Chance**:

Unsere diesjährige Adventszeit könnte eine Zeit der Gnade werden!

So heißt der Wochenspruch für den 1.Advent:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel. (Sacharja 9,9)

Siehe, dein König kommt. Er lässt nicht kommen, wie andere Herr das tun – er selbst kommt! Und auch noch zu mir!

Und er kommt arm und er reitet auf einem Esel. Der Esel ist das Looser-Gefährt des alten Orients. Es war das Fortbewegungsmittel der kleinen Leute. Aber so kam Jesus wirklich. Auf einem Esel – um auch den geringsten, niedrigsten Gliedern seines Volkes Mut zu machen. Und ihnen Gerechtigkeit und Frieden zu bringen.

Gibt's sowas in dieser Welt? In seinem kommenden Friedensreich wird es so werden. Aber auch schon *in* der Welt kann es diesen Frieden geben. Hier und da. Zerbrechlich. Und er wird immer wieder weggenommen werden. Aber immer wieder und an vielen Orten werden wir ihn wieder neu empfangen...

Adventszeit 2020 – eine Adventszeit der Chancen. Es brennen vielleicht nicht so viele Lichter. Aber vielleicht ist sie einmalig! Nutzen wir diese Chance!

Eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Pfarrer Ulrich Böhm

Gottes Segen zum Geburtstag

Betzenstein

Dezember

01.12. Otto Erich	84 J.
02.12. Pickelmann Margit	73 J.
07.12. Sperber Hildegard	80 J.
13.12. Wolter Erika	82 J.
14.12. Daut Hermann	76 J.
15.12. Kellner Betti	82 J.
15.12. Möller Ursula	74 J.
16.12. Kraus Georg	90 J.
18.12. Müller Margit	78 J.
19.12. Herbst Elise	79 J.
19.12. Metzler David	71 J.
20.12. Schwarzkopf Andrey	72 J.
22.12. Keiler Marianne	73 J.
23.12. Engelhardt Emma	80 J.
24.12. Wolfrom Elisabeth	81 J.
25.12. Ruder Gertrud	70 J.
26.12. Weih Katharina	86 J.
29.12. Daut Annemarie	72 J.
30.12. Wolfrom Betty	88 J.
30.12. Prieß Peter	81 J.

Januar

04.01. Neuß Käthe	78 J.
06.01. Schlenk Anna	81 J.
06.01. Pickelmann Heinrich	74 J.
07.01. Lehnés Renate	83 J.
10.01. Theis Else	88 J.
12.01. Schröder Harbo	76 J.
17.01. Otto Heinz	86 J.
19.01. Weidinger Leonhard	85 J.

19.01. Kreuzer Anna	84 J.
20.01. Wirth Christiane	80 J.
24.01. Wirth Georg	84 J.
26.01. Fietta Irmgard	91 J.
26.01. Kleylein-Klein Getrud	79 J.
27.01. Kirsch Knut	77 J.
28.01. Kümmerle Anna	85 J.
28.01. Metzler Lidia	70 J.
31.01. Schneider Katharina	86 J.

Februar

04.02. Lorenz Karin	78 J.
09.02. Prieß Irmgard	82 J.
09.02. Funk Luise	74 J.
12.02. Seitz Katharina	89 J.
13.02. Weidinger Hannelore	76 J.
13.02. Ziegler Hermann	72 J.
14.02. Keller Käthe	85 J.
18.02. Otto Margarete	82 J.
18.02. Vizethum Rudolf	80 J.
23.02. Kiefer Margarete	84 J.
26.02. Kreischer Regine	76 J.
28.02. Laux Ulrike	75 J.

März

02.03. Thurner Elsbeth	78 J.
05.03. Böhner Gerhard	74 J.

Hüll

Dezember

04.12. Bauer Karoline	83 J.
13.12. Jestram Fritz	72 J.
18.12. Körber Elisabeth	78 J.
21.12. Reichel Richard	72 J.
29.12. Hopfengärtner Heinz	72 J.

Januar

01.01. Hümmer Elisabetha	90 J.
07.01. Zagal Erika	73 J.
20.01. Bauenschmidt Käthe	70 J.
21.01. Ruder Hermann	80 J.
24.01. Kürzdörfer Gunda	81 J.
25.01. Welch Annelore	72 J.
28.01. Albert Kunigunda	82 J.
30.01. Wagner Eli	83 J.

Februar

01.02. Thummert Hermann	73 J.
02.02. Reichel Gertrud	82 J.
04.02. Weidinger Hermann	72 J.
09.02. Demmert Monika	77 J.
10.02. Schneider Heinz	76 J.
14.02. Liewald Lothar	71 J.
24.02. Leinberger Richard	82 J.

März

09.03. Link Katharina	89 J.
14.03. Ziegler Renate,	77 J.

Mitglieder unserer Kirchengemeinden, deren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir, dies dem Evang. Pfarramt mitzuteilen!



Regelmäßige Gruppen und Kreise

von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus jeden Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
- **OFFENER JUGENDTREFF** (ab 12 Jahren) im Jugendraum im Gemeindehaus zweiwöchentlich Freitag 19.30 – 23.00 Uhr
- **TEENKREIS** (ab 12 Jahren) im Jugendraum im Gemeindehaus zweiwöchentlich Freitag 20.00 – 23.00 Uhr
- **JUGENDBAND** 14-tägig Sonntag 10.00 Uhr Infos bei P.Gröschel, Tel. 7478
- **HÄHNLEIN IN BETENSDIENST** eine Woche pro Freitag um 20.00 Uhr, Leitung: R. Kreuzer, Tel. 7478 und R. Immermann, Tel. 7478
- **Donnerstag um 20.00 Uhr** Posaunenchor im Gemeindehaus
- **Mittwoch um 20.00 Uhr** Gospelchor im Gemeindehaus

Entfällt

Änderungen: siehe Aushänge, Abkündigungen und Homepage, www.kirchengemeinde-betzenstein.de



Kirchgelderinnerung Wir möchten alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, bitten, dies in diesem Jahr noch zu tun. Herzlichen Dank!

Freud und Leid

Getauft wurden

Valentin Dell aus Betzenstein
Jona Wartenfelser aus Weidensees
Mina Jordan aus Pegnitz
Jano Keller aus Mergners
Elena Keller aus Mergners
Moritz Kraus aus Hüll
Hannes Volkert aus Betzenstein
Lukas Jäger aus Obertrubach

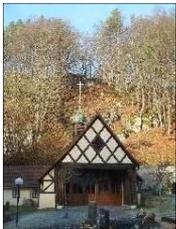


Kirchlich getraut wurden:

Christian und Lisa Ziegler geb. Thummert aus Betzenstein

Tobias Lüddemann und Simone Bauenschmidt-Lüddemann aus Weidensees

Andreas und Johanna Schüpferling geb. Köhler aus Höfen



Kirchlich bestattet wurden

Hermann Fenzel aus Hetzendorf, 82 Jahre

Wallie Heß aus Pegnitz, 95 Jahre

Friedrich Link aus Weidensees, 89 Jahre

Günther Beck aus Betzenstein, 76 Jahre

Karlheinz Hauenstein aus Lauf, 48 Jahre

Peter Graf aus Hüll, 93 Jahre

Christian Heberlein aus Mergners, 66 Jahre

Georg Steinbrecher aus Neudorf, 92 Jahre

Denn siehe,
Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit
erscheint über dir.

Jesaja 60,2

„Wenn mein Nächster mich aber braucht, so will ich weder Ort noch Person meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen. Siehe, das ist ein gottesfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn und dumm und dreist ist und Gott nicht versucht.“

Martin Luther, als 1527 die Pest in Wittenberg ausbrach.
(Quelle: Luthers Werke, Band 5, S. 334-335)

ADRESSEN UND HERAUSGEBER:

Pfarrer Ulrich Böhm, Höchstädter Straße 4, 91282 Betzenstein Tel.09244/226,
Fax: 09244/92429

Das Pfarrbüro ist besetzt am Montag und Donnerstag 8:30 bis 12:00 Uhr

e-mail: pfarramt.betzenstein@elkb.de

Homepage: www.kirchengemeinde-betzenstein.de oder kichengemeinde-hüll.de

Konto Gabenkasse: IBAN: DE 52 77350110 000022020, Sparkasse Bayreuth

